

# NIEDERSCHRIFT



über die 17. Sitzung des Bauausschusses des Rates  
der Stadt Wassenberg am 18.04.2013

## Anwesend sind:

### Vorsitzende/r

1. Vorsitzende Simons, Heike SPD

### a) vom Ausschuss

2. Stadtverordneter Bienen, Georg parteilos  
3. Stadtverordneter Dohmen, Karl-Heinz CDU Vertretung für Herrn  
Peter Linzen  
4. sachk. Bürger Ehrmann, Ewald SPD  
5. Stadtverordneter Feiter, Johannes CDU Vertretung für Herrn  
Josef Plum  
6. sachk. Bürger Göbels, Marko CDU  
7. sachk. Bürgerin Herold, Ursula FDP  
8. Stadtverordneter Kluth, Ernst SPD  
9. Stadtverordneter Kohnen, Hermann-Josef CDU  
10. Stadtverordneter Maurer, Marcel CDU  
11. sachk. Bürger Rütten, Josef CDU  
12. Stadtverordneter Seidl, Robert Bündnis 90/Die Grünen  
13. Stadtverordneter Storms, Manfred FDP  
14. Stadtverordneter Winkens, Frank CDU Vertretung für Herrn  
Peter Weyer-  
manns

### als beratendes Mitglied

15. beratendes Mitglied Dahmen, Paul FDP  
16. Stadtverordneter Feix, Wolfgang Dr.-Ing. Die Linke

### Es fehlen mit Entschuldigung

17. sachk. Bürger Caron, Claus SPD

### b) von der Verwaltung

18. Schriftführerin Corbet, Inge  
19. Stadtkämmerer Darius, Willibert  
20. Fachbereichsleiter Formella, Hans-Jürgen  
21. Dipl.-Ing. Limburg, Hermann-Josef  
22. Fachbereichsleiter Sieg, Manfred  
23. Bürgermeister Winkens, Manfred CDU

# Tagesordnung

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 . Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird in Abwesenheit des stv. Ausschussvorsitzenden gem. § 29 Abs. 10 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wassenberg das Ausschussmitglied Rütten bestimmt, welches hierzu sein Einverständnis erklärt.
- 2 . Gegen die Abfassung der Niederschrift über die 16. Sitzung des Bauausschusses am 31.01.2013 werden keine Bedenken erhoben.
- 3 . Ausbau der Straße "Am Ersten Sportplatz" im Bebauungsplangebiet Nr. 52 "Herrschaftliche Heide"; hier: Ergebnis der Bürgerinformationsveranstaltung vom 12.03.2013 sowie der Eigentümerbefragung vom 14.03.2013 und Beschluss des Bauprogramms BV/FB4/019/2013
- 4 . Ausbau der Sandstraße (Teilstück Mühlenstraße bis ehemalige Bahntrasse); hier: Entwurfsfassung MV/FB4/005/2013
- 5 . Bau eines Mannschaftsgebäudes auf der Sportplatzanlage in Wassenberg - Orsbeck MV/FB2/004/2013

Ausschussvorsitzende Heike Simons eröffnet die 17. Sitzung des Bauausschusses des Rates der Stadt Wassenberg und begrüßt alle Anwesenden.

Gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung zur heutigen Ausschusssitzung werden keine Einwendungen erhoben.

Anschließend geht die Ausschussvorsitzende zur Tagesordnung über.

## I. Öffentlicher Teil

<b>Zu TOP 1.</b>	<b>Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird in Abwesenheit des stv. Ausschussvorsitzenden gem. § 29 Abs. 10 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wassenberg das Ausschussmitglied Rütten bestimmt, welches hierzu sein Einverständnis erklärt.</b>
------------------	--

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird in Abwesenheit des stv. Ausschussvorsitzenden gem. § 29 Abs. 10 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wassenberg das Ausschussmitglied Rütten bestimmt, welches hierzu sein Einverständnis erklärt.

<b>Zu TOP 2.</b>	<b>Gegen die Abfassung der Niederschrift über die 16. Sitzung des Bauausschusses am 31.01.2013 werden keine Bedenken erhoben.</b>
------------------	---

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die 16. Sitzung des Bauausschusses am 31.01.2013 werden keine Bedenken erhoben.

<b>Zu TOP 3.</b>	<b>Ausbau der Straße "Am Ersten Sportplatz" im Bebauungsplangebiet Nr. 52 "Herrschaftliche Heide"; hier: Ergebnis der Bürgerinformationsveranstaltung vom 12.03.2013 sowie der Eigentümerbefragung vom 14.03.2013 und Beschluss des Bauprogramms Vorlage: BV/FB4/019/2013</b>
------------------	---

Der Ausschuss nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 03.04.2013 zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

### **Sachverhalt:**

Nachdem die Entwurfsplanung zum Ausbau der Straße „Am Ersten Sportplatz“ am 31.01.2013 dem Bauausschuss vorgestellt wurde, ist im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung der Entwurf der Ausbauplanung am 12.03.2013 um 18:30 Uhr im Rathaus Wassenberg (Ratssaal) ebenfalls vorgestellt worden.

Nach einer regen Diskussion haben sich 5 von den nur 6 anwesenden Grundstückseigentümern des Bereichs „Am Ersten Sportplatz“ gegen eine Pflasterbauweise ausgesprochen und favorisieren eine bituminöse Ausbauweise.

Seitens der Verwaltung ist mitgeteilt worden, dass lediglich die Haupteinfahrtsstraße „Herrschaftliche Heide“ bituminös ausgebaut worden sei. Alle angrenzenden Anliegerstraßen seien in niveaugleicher Pflasterbauweise hergestellt worden. Insofern solle auch die Anliegerstraße „Am Ersten Sportplatz“ in niveaugleicher Pflasterbauweise hergestellt werden, um ein einheitliches Bild zu schaffen.

Als Nachteil bei einem bituminösen Ausbau ist angemerkt worden, dass über kurz oder lang ein „Flickenteppich“ entstehen werde, da bei Neubauten die Schwarzdecke geöffnet werden müsse, um an die Versorgungsleitungen zu gelangen.

Dieses Problem stelle sich bei einer Pflasterbauweise nicht.

Über die Informationsveranstaltung wurde eine Niederschrift gefertigt, die anliegend beigelegt ist (**Anlage 1**).

Da allerdings von dem geplanten Straßenausbau deutlich über 20 Grundstückseigentümer betroffen sind, ist anschließend eine schriftliche Eigentümerbefragung bei den am 12.03.2013 nicht anwesenden Grundstückseigentümern am 14.03.2013 durchgeführt worden, um ein repräsentatives Bild wiedergeben zu können (**Anlage 2**).

Im Ergebnis haben sich von 18 angeschriebenen Grundstückseigentümern 10 an der Befragung beteiligt.

Davon haben sich

9 für eine niveaugleiche Pflasterbauweise (= 10 insgesamt)

und

1 für eine bituminöse Ausbauweise (= 6 insgesamt)

ausgesprochen.

Insofern hat sich die Mehrheit aus Informationsveranstaltung und Eigentümerbefragung für eine niveaugleiche Pflasterbauweise mit der Anlegung von versetzten Pflanzbeeten als verkehrsberuhigende Elemente im Bereich der Straßenbreite 8,50 m sowie Aufpflasterungen vor den Einmündungsbereichen Hermann-Löns-Straße und Herrschaftliche Heide entschieden.

Ohne Wortmeldung ergeht folgender

### **Beschluss:**

Die Straße „Am Ersten Sportplatz“ im Bebauungsplangebiet Nr. 52 „Herrschaftliche Heide“ wird wie folgt ausgebaut:

- a) **Fahrbahn insgesamt in niveaugleicher Pflasterbauweise.**
- b) **Im Bereich der direkten Zuwegung von der „Hermann-Löns-Straße“ kommend zur Straße „Herrschaftliche Heide“ (Fahrbahnbreite = 8,50 m) ist die Anlegung von versetzten Pflanzbeeten als verkehrsberuhigende Elemente vorgesehen, wobei die Lage der Pflanzbeete während der Bauphase noch mit den Anwohnern einvernehmlich festgelegt werden soll.**
- c) **Zusätzlich erfolgen Aufpflasterungen vor den Einmündungsbereichen Hermann-Löns-Straße und Herrschaftliche Heide.**

**Darüber hinaus werden im Zuge dieser Maßnahme gleichzeitig auf der Haupterschließungsstraße „Herrschaftliche Heide“ im Bereich der beiden Einmündungen „Am Segelberg“ als verkehrsberuhigende Maßnahme zwei Aufpflasterungen eingebaut.**

<b>Zu TOP 4.</b>	<b>Ausbau der Sandstraße (Teilstück Mühlenstraße bis ehemalige Bahntrasse); hier: Entwurfsfassung Vorlage: MV/FB4/005/2013</b>
------------------	--

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage der Verwaltung vom 03.04.2013 zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 04.06.2009 ist seitens der SPD-Fraktion ein Antrag auf Verkehrsberuhigung für den Einmündungsbereich Sandstraße/Mühlenstraße gestellt worden (**Anlage 1**).

Der Bauausschuss hat sich bereits am 23.09.2004 mit der Prüfung einer Verkehrsberuhigung auf der unteren Sandstraße in Form einer Fahrbahnverengung vor dem Haus „Sandstr. 1“ und der Anlegung eines durchgängigen Gehweges entlang des Hauses „Sandstr. 1“ bis zur Mühlenstraße befasst (**Flurkarte siehe Anlage 2**). Dazu haben seinerzeit verschiedene Gespräche und Ortstermine stattgefunden.

Im Ergebnis teilt die Verwaltung die Auffassung des Straßenverkehrsamtes, wonach das Straßenverkehrsamt und die Polizei nach gemeinsamer Ortsbesichtigung erhebliche Bedenken gegen die angestrebte Maßnahme haben, die unabhängig von einer konkreten Planung auf grundsätzliche Erwägungen / Erkenntnisse beruhen.

Ein Einbau an dieser Stelle (Innenkurve) zwingt nämlich den Kraftfahrer, ohne Sicht auf den Gegenverkehr und den Knoten Mühlenstraße / Sandstraße / Mittlerer Weg, in die Fahrspur des Gegenverkehrs einzufahren.

Darüber hinaus wurden auch während eines weiteren Ortstermins andere Gefahrenquellen im weiteren Verlauf der Sandstraße angesprochen.

Einvernehmen bestand daher, dass eine Verbesserung der Verkehrsverhältnisse zu einer effektiven Erhöhung der Sicherheit der Fußgänger - insbesondere der Kinder – nur durch eine Überplanung der gesamten Streckenabschnitte erzielbar sei.

Zuletzt ist in der Sitzung des Bauausschusses am 19.04.2012 über eine Verkehrsberuhigung im Bereich Sandstraße/Mühlenstraße rege diskutiert worden mit dem Ergebnis, dass dieser „Altfall“ nun angepackt werden solle.

Hierzu erklärte Stadtkämmerer Darius, dass unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten nun ein Ausbau der Sandstraße von der Mühlenstraße bis zur ehemaligen Bahntrasse in Betracht kommt.

Aus diesem Grund wurde von Herrn Dipl.-Ing. Formella (Unternehmensbereich III, Tiefbau) eine denkbare Ausbauvariante erarbeitet, die bereits in der Vergangenheit mit dem Straßenverkehrsamt abgestimmt worden ist. Diese Entwurfsplanung wird er in der Sitzung vorstellen.

Die Baukosten werden vom Unternehmensbereich Tiefbau mit rund 200.000,00 EUR beziffert.

Im Falle einer angedachten Umsetzung wäre mit den Haushaltsberatungen 2014 das Investitionsprogramm um diese Maßnahme fortzuschreiben.

Im Folgenden stellt Dipl.-Ing. Formella eine denkbare Ausbauvariante vor, die im unteren Bereich der Sandstraße/Mühlenstraße eine Einengung vorsieht, so dass zum einen ein Gehweg angelegt werden kann und zum anderen kein Begegnungsverkehr an der Engstelle möglich ist. Dies schafft Platz für einen Gehweg, der dann bis zur Brückenstraße durchgezogen werden kann. Auf der anderen Straßenseite wird ein Sicherheitsstreifen angelegt, so dass der Querschnitt folgendermaßen aussieht: von der Mühlenstraße aus kommend liegt links der Gehweg mit 1,50 m Breite, die Fahrbahn mit 5,50 m Breite und rechts ein Sicherheitsstreifen von 0,80 m. Die Fahrbahn wird bituminös hergestellt.

Nach Klärung einiger Verständnisfragen wird Einigkeit darüber erzielt, dass die Fraktionen sich intern mit der Ausbauplanung intensiv befassen werden.

Hinsichtlich der Beitragskalkulation teilt Stadtkämmerer Darius mit, dass die Baukosten auf rund 245000,00 EUR beziffert werden und ein Teil der Kosten, ca 40 – 42 % auf die Anlieger umgelegt werde.

Schließlich bittet Ausschussmitglied Kluth, die Verwaltung möge prüfen, ob  
a) der Ankauf des Grundstücks im unteren Bereich, ehemals Hensen, bereits erfolgt sei und  
b) hinter der Brückenstraße (Kaumanns) noch Grunderwerb möglich sei.

Seitens der Verwaltung wird eine Klärung zugesagt.

<b>Zu TOP 5.      Bau eines Mannschaftsgebäudes auf der Sportplatzanlage in Wassenberg - Orsbeck Vorlage: MV/FB2/004/2013</b>
---

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage der Verwaltung vom 03.04.2013 zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

**Sachverhalt:**

Zum Bauvorhaben des Vereinsheims ist abschließend mitzuteilen:  
Die Schlussabnahme durch das Bauordnungsamt erfolgte Anfang März. Das Vereinsheim kann mit Ausnahme der Duschräume genutzt werden. Da die finanziellen Mittel des Vereins auch erschöpflich sind, konnten bisher die Sanitärarmaturen in den vorgenannten Bereichen noch nicht beauftragt und installiert werden (Kosten ca. 4.300,00 €). Die übrigen Räume sind fertiggestellt, so dass die Eröffnung und Einweihung am 27.04.2013 stattfinden kann.

Dipl.-Ing. Limburg verweist auf den Sachverhalt und führt weiter aus, dass die Mittel des Vereins erschöpft seien. Es sei geplant, Spendenaktionen aufzurufen, um die noch fehlenden Sanitärarmaturen in den Duschräumen finanzieren zu können. Inso-

fern erfolge eine Beauftragung und Installation der v.g. Armaturen zu einem späteren Zeitpunkt.

Ergänzend teilt BM Winkens mit, dass die Eröffnung und Einweihung des Vereinsheims, begleitet durch ein füllendes Nachmittags- und Abendprogramm, am 27.04.2013 ab 11.30 Uhr stattfinden wird und lädt alle Anwesenden herzlich dazu ein.

Im Anschluss daran berichtet er aktuell zu den Arbeiten am Effelder Waldsee (siehe Anlage 1).

<b>Tagungsort:</b>	<b>im Sitzungssaal des Rathauses, Roermonder Straße 25-27, 41849 Wassenberg</b>	
<b><u>Beginn:</u></b>	<b>18:30 Uhr</b>	
<b><u>Ende:</u></b>	<b>19:15 Uhr</b>	
<b>Der Vorsitzende/r</b>	<b>Stadtverordnete/r</b>	<b>Schriftführer/in</b>
<b>Heike Simons</b>	<b>Josef Rütten</b>	<b>Inge Corbet</b>